

OpenOffice.org Plakat-Wettbewerb: Die Gedanken sind frei ...

... frei wie die Bürosoftware OpenOffice.org, frei wie die Mitarbeit am Projekt.

Den Gedanken freien Lauf zu lassen, dazu möchte der am 1. Mai 2003, dem ersten „Geburtstag“ von OpenOffice.org 1.0, ausgeschriebene Plakat-Wettbewerb anregen. Die deutschsprachige Community initiierte damit den ersten Wettbewerb überhaupt für das Open Source-Projekt. Er läuft noch bis zum 29. Februar 2004, und es warten attraktive Preise auf die Gewinner.

Entscheidend für die Idee zum Plakat-Wettbewerb waren für die Mitglieder des deutschen Projekts die Fragen, wie ein wirklich originelles Plakat zur Präsentation auf Messen und anderen Veranstaltungen entstehen könnte und wie die Bekanntheit des Softwarepakets an Schulen gesteigert werden kann, besonders, um den Bildungseinrichtungen eine freie Alternative zu kommerzieller Software bieten zu können.

Welche Gruppe hat mehr Fantasie als die Jugend? Wer sieht die Welt mit offenen Augen und frei von Vorurteilen, wenn nicht die Jugend? Der Plakat-Wettbewerb richtet sich deshalb an Schüler aller Jahrgangsstufen und Schulformen. Teilnehmen können sowohl einzelne Schüler als auch Schülergruppen, ob mit oder ohne begleitende Schulveranstaltung.

Mit diesem Wettbewerb möchte das Team von OpenOffice.org alle Schüler ermuntern, ihre Kreativität frei zu entfalten. Gedanken und Ideen kennen keine Grenzen, darum sind die Teilnehmer in der Gestaltung ihrer Vorschläge völlig frei. Es können Entwürfe zu dem Programm OpenOffice.org im Allgemeinen, zu einem bestimmten Programm-Modul (Writer, Calc, Impress usw.) oder zu allem, was zum Projekt OpenOffice.org passend erscheint, eingereicht werden. Alles, was sich gut auf der Marketing-Seite von OpenOffice.org veröffentlichen lässt, kann eingesandt werden und nimmt am Wettbewerb teil. Ein geeignetes Thema wäre zum Beispiel das Erscheinen von Version 1.1. Wer ein Logo von OpenOffice.org einbinden möchte, der findet die Dateien auf der deutschen Marketing-Seite.

Auch beim Format haben die Teilnehmer die freie Wahl: klein, groß, riesig, hoch oder quer. Eine kleine Einschränkung gibt es lediglich in Bezug auf das Dateiformat: Es sind Einsendungen im eps-, ps-, pdf- oder natürlich im OpenOffice.org-Format gewünscht, weil es sich um portable und freie Formate handelt.

Das Team sieht folgende Herausforderungen bzw. Aspekte mit denen sich ein Schüler bei diesem Wettbewerb auseinandersetzen kann:

- Sprachliche Aspekte:
Welche sprachlichen Mittel kann man einsetzen? Welcher Slogan passt? Wie soll ein kleiner Werbetext aufgebaut sein?
- Künstlerische Aspekte:
Farbliche Gestaltung, Aufteilung der Plakatfläche, Gestaltung der grafischen Elemente
- Technische Aspekte:
Mit welcher Software kann man das erledigen? Wie ist die Software zu bedienen? In welchem Format soll gespeichert werden? Wie sicher ist das Speicherformat?
- Soziale Aspekte:
mögliche Gruppenarbeit, ehrenamtliche Arbeit in einem offenen, internationalen Projekt
- Wirtschaftliche Aspekte:
Wie kann man das Produkt vermarkten? Wen will ich mit dem Plakat ansprechen? Gibt es kostenlose Software für die Erstellung?
- Rechtliche Aspekte:
Unter welcher Lizenz darf Software kopiert, verändert bzw. installiert werden? Was ist Open-Source? Was ist LGPL?

Die besten Beiträge werden auf der Webseite des deutschen Projekts veröffentlicht (de.openoffice.org). Für Messen und andere Veranstaltungen werden sie gedruckt – inklusive Angabe des Urhebers, wenn der Teilnehmer es wünscht. Im Verlauf des Wettbewerbs werden eingereichte Plakate auf www.kaldewey-online.de gesammelt. Die Vielfalt an grafischen Ideen ist enorm. Über 40 Entwürfe sind bereits eingegangen.

Einsendeschluss für den Plakat-Wettbewerb ist der 29. Februar 2004. Für die Einsendungen ist die folgende E-Mail Adresse eingerichtet: plakat@openoffice.org. Bitte den Namen, die Klasse, die Schule und die eigene Anschrift mit angeben. Es gibt keine Altersbeschränkung, und jeder Teilnehmer kann mehrere Beiträge einsenden. Die Gewinner werden durch eine Abstimmung der Mitglieder von OpenOffice.org ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Entwürfe, die nicht von Schülern stammen, können ebenfalls veröffentlicht werden, nehmen aber nicht am Wettbewerb teil. Studenten von Universitäten und Fachhochschulen können leider nicht teilnehmen.

Für alle Fragen rund um den Wettbewerb steht Ihnen Herr Rolf Meyer (rolfmeyer@openoffice.org) gerne zur Verfügung. Informations- und Werbematerial zum Wettbewerb (Faltflyer, Ausschreibung, Plakat) ist auf de.openoffice.org verfügbar.

Tolle Preise warten auf die Gewinner. Die Preisverleihung wird im Rahmen der weltweit größten Computermesse CeBIT in Hannover stattfinden (18. bis 24. März 2004). Bisher sind folgende Preise ausgelobt:

- Ein PC,
- eine Digitalkamera HP PhotoSmart 320,
- SuSE Linux Distributionen,
- ein professioneller Druck des Plakates,
- Webspace für zwei Jahre,
- Internetauftritt inklusive Content Management System,
- Pinguinstofftiere,
- Eintrittskarten zur CeBIT,
- drei Jahresabos - Auswahl: Linux User, Linux Magazin oder Easy Linux..

Das Team von OpenOffice.org bedankt sich ganz herzlich bei den folgenden Sponsoren für die Stiftung der Preise:

- iframe IT-Solutions and Consulting AG,
- Linux New Media AG,
- LX-Networks,
- Lx-System GbR,
- probusiness AG,
- tarent Gesellschaft für Softwareentwicklung und IT-Beratung mbH,
- SuSE Linux AG,
- Wieser Informationstechnik.

Wer noch als Sponsor dabei sein möchte und einen Preis anbieten will, ist herzlich willkommen und kann sich gern bei Rolf Meyer melden.

Das OpenOffice.org Team freut sich besonders, dass die Abgeordnete im deutschen Bundestag Frau Grietje Bettin, die Schirmherrschaft über diesen Plakat-Wettbewerb übernommen hat. Frau Bettin ist medien- und bildungspolitische Sprecherin von Bündnis90/Die Grünen.

Hier ein Auszug aus ihrem Grußwort zum Wettbewerb: „Einen Anstoß zur Auseinandersetzung mit OpenOffice.org soll nun auch dieser Plakatwettbewerb liefern. Was leistet das Produkt? Wie lässt sich dies im Plakat ausdrücken? Wer ist die Zielgruppe und soll mit dem Plakat angesprochen werden? Diese und viele andere Fragen geben einen spannenden Rahmen dafür, sich mit den Vorteilen von OpenOffice.org auseinanderzusetzen.“

Das vollständige Grußwort und alle wichtigen Informationen finden Sie unter <http://de.openoffice.org/marketing/plakatwettbewerb>.

Der Wettbewerb ist nicht auf Deutschland beschränkt, sondern auch in Österreich und in der Schweiz veröffentlicht worden und schon mehrfach von verschiedenen Bildungsservern verlinkt. Als Partner für den Wettbewerb konnte das österreichische Bildungsministerium gewonnen werden. Schulen in anderen Ländern werden ermuntert, auch Beiträge einzusenden.

Der Download von OpenOffice.org kostet ohne Breitbandanschluss viel Zeit. Deshalb hat sich die Firma ip-network freundlicherweise bereit erklärt, 1000 OpenOffice.org-CDs für Lehrer innerhalb Deutschlands kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Genauere Angaben zur Bestellung finden Sie auf der Webseite zum Wettbewerb.

Ein weiteres Angebot gibt es in der Schweiz und in Liechtenstein. Die Aktion „Office-CD“ bietet eine kostenlose CD an, die OpenOffice.org beinhaltet. Bestellen können Sie die CD unter www.office-cd.ch. Die Aktion „Office-CD“ ist ein Projekt von Freiwilligen, das sich über Spenden finanziert. Nähere Informationen, wie Sie das Projekt unterstützen können, finden sie unter www.office-cd.ch/mithelfen.html.

Wer noch Anregungen zu diesem Wettbewerb hat oder jeder, der Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit in einem Open Source-Projekt hat, darf sich gerne beim Team melden. Im Projekt gibt es viele Aufgaben, auch Tätigkeiten, die leicht von Schülern zu bewältigen sind (z. B. Werbetexte verfassen, Webseiten überprüfen, Übersetzungen anfertigen, etc.). Und vielleicht gibt es auch den einen oder anderen, der sich für Programmierung interessiert? Das Team von de.OpenOffice.org freut sich über jede Unterstützung.

Die Mitglieder von OpenOffice.org wünschen gutes Gelingen

und viel Spaß bei der Teilnahme am Wettbewerb!

Mitgearbeitet haben an diesem Artikel: Friedhelm Abels, Wolfgang Jaraus, Malte Kaldewey, Rolf Meyer

Links:

Wettbewerbsseite: <http://de.openoffice.org/marketing/plakatwettbewerb/index.html>

Grußwort von Grietje Bettin:

<http://de.openoffice.org/marketing/plakatwettbewerb/grusswort-g-bettin.pdf>

